



1.3.2024

## Medien-Mitteilung

zur Medienkonferenz am 1. März 2024

## 28. Filmfestival Türkei Deutschland

### Eröffnung mit Iris Berben und Hale Soygazi

*Die Annex-Dokumente dieser Pressemitteilung sind auf der Home Page des Festivals veröffentlicht und beinhalten detailliertere Informationen:*

<https://www.fftd.net/presse/pressemitteilungen>

Die 28. Ausgabe des Filmfestival Türkei Deutschland Nürnberg findet vom 8. – 17. März statt. Die weltweit einzige Begegnungsplattform für die Kinokunst beider Länder präsentiert dieses Jahr insgesamt 37 aktuelle Spiel-, Kurz- und Dokumentarfilme, darunter 16 Produktionen, die ihre Deutschland-, Internationale oder Weltpremieren in Nürnberg feiern. Bei den Wettbewerben des Festivals gehen 25 Filme ins Rennen. Im Programm sind neben zahlreichen Filmgesprächen mit Künstlerinnen und Künstlern auch Festivalgespräche über aktuelle Themen, die zurzeit sowohl in der Türkei als auch in Deutschland nicht nur in Bezug auf Filmkunst kontrovers diskutiert werden. Zur Eröffnung am 8. März reisen zwei bekannte Schauspielerinnen an, um Ehrenpreise persönlich entgegenzunehmen: **Iris Berben** und **Hale Soygazi**. Zum Auftakt zeigt das Festival als Eröffnungsfilm den Film »Ellbogen« der deutsch-türkischen Regisseurin **Aslı Özarslan**.

Die Festivalleiterin **Ayten Akyıldız** ist über das gesamte Programm der 28. Auflage sehr glücklich: »Ich freue mich außerordentlich, dass es uns in diesen schwierigen Zeiten gelungen ist, ein gutes cineastisches Programm zusammenzustellen. Gleich zur Eröffnung am 8. März haben wir mit Iris Berben und Hale Soygazi zwei Künstlerinnen als Ehrenpreisträgerinnen, die mit ihrem künstlerischen Schaffen für die Aufhebung von Grenzen in verschiedenen Gesellschaftsstrukturen geworben und bestehende Vorurteile immer wieder infrage gestellt haben.

»Besonders freue ich mich,« so Frau Akyıldız, »über ein Festival, indem Frauen sehr stark in den Vordergrund gerückt sind und die Diversität der Gesellschaft widerspiegelt. Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung.«

### Frauen im Mittelpunkt und im Vordergrund:

Zum ersten Mal dominieren die Frauen das Festival so stark, angefangen vom Festivalteam bis hin zu den Regisseurinnen und Schauspielerinnen mit ihren Werken und Themen, die das

# 28. Filmfestival Türkei Deutschland

» 08. – 17. März 2024



Festival umrahmen. Die Fachjurs für die Wettbewerbe der Kurz- und Spielfilme werden von zwei Expertinnen geleitet.

Das Festival startet am 8. März um 19 Uhr in der Tafelhalle mit einer feierlichen Gala, bei der die Schauspielerinnen **Iris Berben** und **Hale Soygazi** den Ehrenpreis des diesjährigen Festivals persönlich entgegennehmen werden. Die Laudationes hält Nürnbergs Kulturbürgermeisterin **Prof. Dr. Julia Lehner**. Unter den Gästen sind u.a. Nürnbergs Oberbürgermeister **Marcus König**, PEN-Präsidentin der Türkei **Zeynep Oral**, Schriftsteller **Anatol Regnier**, Filmkritikerin **Alin Taşçıyan** und FIPRESCI-Generalsekretär **Klaus Eder**. Im Anschluss wird als Eröffnungsfilm »**Ellbogen**« von **Aslı Özarslan** gezeigt. Die deutsch-türkische Regisseurin Özarslan und die Hauptdarstellerin des Films **Melia Kara** führen nach der Vorführung ein Publikumsgespräch.

Die **Preisverleihung** findet **am 16. März um 21 Uhr** in der CineCittà-Arena statt. In vier Wettbewerben werden insgesamt neun Preise vergeben.

## PROGRAMMBEREICHE:

### Spielfilmwettbewerb:

Dieses Jahr konkurrieren acht Filme um fünf dotierte Preise. Die Preise für den *Besten Spielfilm*, *Beste Schauspielerin*, *Bester Schauspieler* sowie der *Große Preis der Jury* werden von der Jury vergeben. Den *Publikumspreis* vergibt das Festivalpublikum. Das Festival ist stolz als **Jurypräsidentin** des Spielfilmwettbewerbs **Beki Probst** aus der Schweiz/Bern, ehemalige Präsidentin European Film Market der Berlinale, gewonnen zu haben. Für die Juryarbeit reist aus der Türkei **Kenan İmirzalıoğlu** an, der als Schauspielerstar in wichtigsten Kinofilmen und Fernsehserien seinen Ruhm begründete. Ebenfalls aus Istanbul kommt für die Jurybewertungen der Produzent **Bulut Reyhanoğlu**, der auf unserem Festival für seine Filme mehrere Preise erhielt. Dieses Mal sind aus Nürnberg gleich zwei Fachexperten des Kinos in der Jury: **Mikosch Horn** (Kurator, Filmverleiher), und Prof. **Lucia Scharbatke** (Professorin für Film & Animation).

Die ausführlichen Informationen sind der Homepage zu entnehmen:

<https://www.fftd.net/programm/wettbewerb-spielfilm>

<https://www.fftd.net/jurys/jury-wettbewerb-der-spielfilme>



## Kurzfilmwettbewerb:

12 Kurzfilme aus Deutschland, Frankreich und der Türkei, die um drei dotierte Preise konkurrieren, werden beim *langen Abend des Kurzen Films* am 15. März, ab 18:30 in der CineCittà-Arena in Anwesenheit der Regisseurinnen und Regisseure präsentiert.

Den **Juryvorsitz** in diesem Jahr übernimmt die Regisseurin **Belmin Söylemez** aus Istanbul. Weitere **Jurymitglieder** sind der Schauspieler und Regisseur **Ercan Karaçaylı** (München) und der Regisseur und Filmproduzent **Adrian Oeser** (Frankfurt/M.)

Mehr zu Filmen und Jury:

<https://www.fftd.net/wettbewerb-kurzfilm>

<https://www.fftd.net/jury-wettbewerb-der-kurzfilme>

## Öngören-Preis für Demokratie und Menschenrechte:

Der Preis wird zu Ehren des 1999 verstorbenen Publizisten und Fernseh- und Filmmenschen Mahmut Tali Öngören vergeben. Die nominierten Filme behandeln Themenkomplexe, die sich um Fragen der Demokratie und Menschenrechte drehen.

Die **Öngören-Jury** aus Nürnberg: **Michael Aue** (Regisseur), **Gönül Ayrılmaz** (Abteilungsleiterin), **Selim Çelebi** (Vorstand InterForum e.V.), **Sinem İlderli** (Festivalkuratorin), **Jochen Schmoltdt** (Journalist), **Dr. Mathias Strobel** (Kulturdirektor Stadt Nürnberg a.D.), **Ersin Uğurlu** (Geschäftsführer).

Mehr zu Filmen und Jury:

<https://www.fftd.net/programm/oengoeren>

<https://www.fftd.net/jurys/oengoeren-jury>



## Filmlandschaften – Out of Competition:

In der Sektion Filmlandschaften präsentiert das Festival dieses Jahr 15 Spiel- und Dokumentarfilme aus Deutschland und der Türkei, die sich sowohl mit hochaktuellen als auch historischen Themen künstlerisch auseinandersetzen. Für Vielfalt ist gesorgt.

Hervorzuheben sind vier Filme, deren Fokus auf beiden Ländern gleichzeitig liegt: Die Musik-Doku »**Deutschlandlieder**« von **Nedim Hazar**, der sich in Köln als Musiker einen Namen machte und inzwischen in der Türkei lebt, erzählt über den Sound der deutsch-türkischen Arbeitsmigration, »**Exile Never Ends**« von der in Deutschland lebenden deutsch-türkischen Regisseurin **Bahar Bektaş** über die Menschen in der andauernden Flucht zwischen der Türkei Deutschland. Brandaktuell sind Filme von zwei Regisseurinnen: In **Aslı Özarlıs** »**Ellbogen**« und **Melisa Önels** »**Plötzlich**« stehen die Geschichten von jungen Deutsch-Türkinnen im Mittelpunkt.

Mehr zu allen Filmen in Filmlandschaften: <https://www.fftd.net/programm/filmlandschaften>

## Ehrenpreisträgerinnen 2024

Das 28. Filmfestival Türkei Deutschland ehrt in diesem Jahr zwei Schauspielerinnen, die mit ihrem filmischen wie außerfilmischen Schaffen für die kulturelle und künstlerische Annäherung der Gesellschaft große Verdienste erworben haben: **Iris Berben** und **Hale Soygazi**

Die Preisbegründung finden Sie unter:

<https://www.fftd.net/preistraeger/ehrenpreise-2024/ehrenpreise-2024>

## Filme von Iris Berben und Hale Soygazi:

Traditionell präsentiert das Festival Filme von Ehrenpreisträgerinnen und –trägern, die sie selbst aussuchen. In diesem Jahr zeigen wir »**Das Zeugenhaus**« mit **Iris Berben** und »**Ein Hauch von Liebe**« mit **Hale Soygazi** in den Hauptrollen.

## Schulvorführungen

Bereits zu Beginn im Jahre 1992 freute sich das Festivalteam über die Kooperation mit Lehrerinnen und Lehrern sowie mit den Nürnberger Schulen, um besonders gut geeignete Filme Schülerinnen und Schülern zu präsentieren. In diesem Jahr werden 7 Filme in 21 Veranstaltungen angeboten.

Siehe auch Annex Schulvorstellungen.



## **RAHMENPROGRAMM - Festivalgespräche:**

Ausführlichere Informationen im beigefügten Annex – Festivalgespräche  
und auf der Homepage: <https://www.fftd.net/events>

## **RAHMENPROGRAMM – Musikalische Begegnungen:**

Ausführlichere Informationen im beigefügten Annex – Festivalgespräche  
und auf der Homepage: <https://www.fftd.net/events>

## **Förderer des Festivals:**

Das Filmfestival Türkei Deutschland freut sich über die langjährige Partnerschaft mit der Stadt Nürnberg als Veranstaltungspartner und Förderer, mit FFF Bayern und Bayerischen Staatskanzlei, Beauftragten der Bundesregierung für Media und Kultur (BKM) sowie dem Freundeskreis des Filmfestivals Türkei Deutschland.

## **Weitere Informationen:**

### **Festivalprofil:**

Ausführlichen Text entnehmen Sie bitte unserer Homepage:  
<https://www.fftd.net/infos/festivalprofil>

**Festivalzeitung** zum Downloaden: <https://www.fftd.net/programm/festivalzeitung-download>

**Fotos** in Druckqualität: <https://www.fftd.net/medien/download-1>

**Film-Trailer** können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Generell sind zu allen Filmen Trailer auf unserer Internet-Seite verfügbar.

**Anfragen für Interviews** mit den Festivalgästen oder der Festivalorganisation an:

[Christoph.Zitzmann@stadt.nuernberg.de](mailto:Christoph.Zitzmann@stadt.nuernberg.de)      Telefon +49 911 231 14 006

**Festival-Büro**      [info@fftd.net](mailto:info@fftd.net)      Telefon +49 911 92 96 560